
Beschlüsse der 34. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Olbernhau am 24. April 2013

Beschluss 269/13) – Vergabe von Planungsleistungen „Straßensanierung/Ingenieurbauwerke“ Kirchweg Oberneuschönberg

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt, die Planungsleistungen zur Sanierung des Kirchweges für die Leistungsphasen 1 – 3 gemäß Aufstellung in der Begründung (vgl. Punkt I der Beschlussvorlage) an das Ingenieurbüro Lehmann + Partner, Rathausplatz 7 in 09235 Burkhardtsdorf OT Meinersdorf zu vergeben. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Planungsvertrag umgehend zu unterzeichnen.

Die Planungsleistungen sind 12 Wochen nach Auftragserteilung abzuschließen.

Diese Maßnahme ist vordringlich in den Haushalt 2013 der Stadt Olbernhau einzuordnen.

Nach Abarbeitung der Leistungsphase 2 (Vorplanung) stellt das Planungsbüro die bis dahin vorliegenden Planungsergebnisse im Stadtrat der Stadt Olbernhau vor. Sofern erforderlich wird der Stadtrat dazu zu einer Sondersitzung zusammentreten.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	: 23
davon anwesend	: 19
Ja-Stimmen	: 19
Nein-Stimmen	: 0
Stimmenthaltungen	: 0

Beschluss 270/13 – Deckensanierung Rothenthaler Straße

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt die Fördermittelbeantragung sowie für den Fall einer positiven Bescheidung die Durchführung der Maßnahme „Deckensanierung Rothenthaler Straße“.

Diese unaufschiebbare Maßnahme ist vordringlich in den Ergebnishaushalt der Stadt Olbernhau für 2013 einzuordnen. Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt aus den investiven Schlüsselzuweisungen für 2013.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	: 23
davon anwesend	: 19
Ja-Stimmen	: 18
Nein-Stimmen	: 0
Stimmenthaltungen	: 1

Beschluss 271/13 – Revitalisierung der Brachen:

**Industriegebäude, Saigerhüttenstraße 7 (EFRE-Programm),
Technikstützpunkt, Brettmühlenweg (Landesprogramm)
„ehem. Firma A.F. Reichel“, Zöblitzer Straße 11 (Landesprogramm)**

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt die Fördermittelbeantragung sowie bei positiver Bescheidung die Durchführung folgender, aufgrund der Antragsfristen unaufschiebbaren Revitalisierungsmaßnahmen:

- Industriegebäude, Saigerhüttenstraße 7,
- Technikstützpunkt, Brettmühlenweg,
- „ehem. Firma A.F. Reichel“, Zöblitzer Straße 11.

Die Maßnahmen sind vordringlich in den Haushalt der Stadt Olbernhau für 2013 einzuordnen. Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt aus den in der Begründung zur Beschlussvorlage genannten Grundstücksverkäufen.

Abstimmungsergebnis „Industriegebäude, Saigerhüttenstraße7“:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 23
davon anwesend : 19
Ja-Stimmen : 19
Nein-Stimmen : 0
Stimmenthaltungen : 0

Abstimmungsergebnis „Technikstützpunkt Brettmühlenweg“:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 23
davon anwesend : 19
Ja-Stimmen : 19
Nein-Stimmen : 0
Stimmenthaltungen : 0

Abstimmungsergebnis „ehem. Firma A. F. Reichel, Zöblitzer Straße 11“:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 23
davon anwesend : 18
Ja-Stimmen : 12
Nein-Stimmen : 4
Stimmenthaltungen : 2 (Stadtrat Kolberg befangen)

Beschluss 272/13 – Erhebung von Ausgleichsbeiträgen nach §154 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage von Ablösevereinbarungen auf freiwilliger Basis gem. VwV StBauE vom 20.08.2009, Abschnitt D, Punkte 21.1 und 21.3 für das Sanierungsgebiet „Altstadt Olbernhau“ unter Berücksichtigung der Problematik „Überschwemmungsgebiete“

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beauftragt die Verwaltung in Abstimmung mit dem Stadtrat mit dem Abschluss von Ablösevereinbarungen auf freiwilliger Basis gem. VwV StBauE vom 20.08.2009, Abschnitt D, Punkte 21.1 und 21.3 für das Sanierungsgebiet „Altstadt Olbernhau“ mit den betroffenen Grundstückseigentümern. Der gemäß Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministerium des Inneren über die Förderung der Städtebaulichen Erneuerung im Freistaat Sachsen (VwV StBauE) vom 20.08.2009 maximal mögliche Verfahrensabschlag (20%) soll dabei zu Ansatz kommen. Die Ablösevereinbarungen sind schnellstmöglich entsprechend der gutachterlichen Feststellung der zonalen Anfangs- und Endwerte ab Anfang Mai 2013 mit den betroffenen Grundstückseigentümern abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 23
davon anwesend : 16
Ja-Stimmen : 15
Nein-Stimmen : 0
Stimmenthaltungen : 1 (Stadtrat Polster, Göhlitzer und Kolberg befangen)